



gener Schulweg  
 erüberweg  
 nstelle



Oper

Liebe Eltern,

mit dem ersten Schultag hat sich für Ihr Kind einiges verändert. Die gemeinsame Aufgabe von Schule, Polizei, Stadt und Ihnen als Eltern ist es, den Schulweg für Ihr Kind möglichst sicher zu gestalten und dass Ihr Kind den Schulweg selbständig bewältigen kann.

Dieser Schulwegplan unterstützt Sie dabei, einen sicheren Schulweg auszuwählen und weist Sie auf konkrete Gefahrenstellen auf den Schulwegen hin. Ihre Aufgabe ist es, mit Ihrem Kind den Schulweg vor dem ersten Schultag mehrmals zu begehen. Wichtig ist dabei, dass Sie Ihr Kind auf Gefahren hinweisen.

Seien Sie dabei stets Vorbild im Straßenverkehr und achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle und reflektierende Kleidung trägt. Gehen Sie rechtzeitig los. Aber: lieber einmal zu spät kommen, als in der Eile unvorsichtig zu werden.

Üben Sie mit Ihrem Kind die Straße zu überqueren.

Dabei gilt:

Immer gesicherte Überquerungsstellen benutzen,  
nie zwischen parkenden Autos die Straße überqueren.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen Sie Ihr Kind in einiger Entfernung von der Schule zum Gehweg hin aussteigen. Beachten Sie die Halteverbote und die Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Schule und schnallen Sie Ihr Kind stets richtig an.

Schüler, die aus mit dem Bus zur Schule fahren, steigen an von der Schillerschule ca. 500 m entfernten Bushaltestelle „Im Grüner“ aus bzw. nach dem Unterricht dort wieder in den Bus.

### Besondere Gefahren:



- Beim Überqueren der Schwandorfstraße muss auf den Verkehr besonders geachtet werden, da es sich um eine stark befahrene Straße handelt und parkende Fahrzeuge am Straßenrand die Sicht beeinträchtigen.



- Beim Überqueren der Richard-Wagner-Str. bestehen Gefahrenstellen an der Kreuzung zur Lessingstraße und der Kreuzung zur Seestraße durch (Schul-)Bus- und PKW-Verkehr da diese sehr eng ist und parkende Fahrzeuge am Straßenrand die Sicht beeinträchtigen. Des Weiteren muss auf ein- und ausparkende Fahrzeuge vom Parkplatz der Sparkasse geachtet werden.



- Beim Überqueren der Richard-Wagner-Straße besteht aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens durch (Schul-) Busse und PKW's insbesondere für Schüler, die vom Neubaugebiet „Im See“ kommen, eine Gefahrenstelle. Es wird empfohlen, die Richard-Wagner-Straße nicht in Höhe der Kreuzung zur Hans-Thoma-Straße zu überqueren, sondern unterhalb der Kreuzung (siehe Zeichnung).



- Beim Überquerung der Eichholzstraße muss aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens besonders auf den Verkehr geachtet werden. Eine Gefahrenstelle besteht insbesondere in Höhe der Kreuzung zur Steinzeugstraße, da hier auf der rechten Seite der Gehweg schmaler wird.